

Child's Dream

www.childsdream.org



Einleitung

Wir sind auf National Geographic TV zu sehen!

Schnall dich an deiner Fernbedienung fest und schau dir unsere Arbeit in der Dokumentarserie Wheel2Wheel an.

Mehr auf Seite [4](#).



Wenn man sich unsere Autos anschaut, nachdem sie von einer Projektreise zurückgekehrt sind, ist eindeutig ersichtlich, dass die Regenzeit angefangen hat: Obwohl wir sie mit Schnorcheln, erhöhter Radaufhängung sowie mit speziellen Stossdämpfern und Seilwinden ausgestattet haben, damit sie auch den extremsten Terrains gewachsen sind, kommen die Autos in der Regel angeschlagen und von oben bis unten mit Schlamm bedeckt ins Büro zurück. Allfällige Sorgen um die Passagiere werden zunichte gemacht, sobald die Autotüren aufgehen: Dann hört man nämlich fröhliches Geplauder und Gelächter und weiss, dass einmal mehr ein Team erfolgreich von einer Projektreise zurückgekommen ist. Heute Morgen ist unser Thailand-Team zurückgekehrt, nachdem sie in zwei abgelegenen Schulen in den Bergen neue Trinkwasserfilter installiert hatten. Auf dem Rückweg sind sie etwas zu nahe an einem Erdbeben vorbeigefahren, der Wagen versank im Schlamm und wurde beinahe von der Strasse weggerissen. Zum Glück wurde niemand verletzt, und der Wagen stoppte einige Zentimeter vor dem Abgrund. Solche Vorfälle sind Teil unserer täglichen Arbeit geworden und daher für uns nichts Ungewöhnliches. Im Gegenteil, denn die Art und Weise, wie wir unsere Projekte implementieren und überwachen, ist schon fast so etwas wie das Markenzeichen von Child's Dream geworden.

Da wir den Fokus unserer Arbeit auf Nachhaltigkeit legen, sind wir überzeugt von unserer zupackenden Bottom-up-Herangehensweise, mit der wir die lokalen Gemeinschaften involvieren und stärken. Unser Ziel ist es, mit den Gemeinschaften langfristige Partnerschaften aufzubauen, die uns erlauben, sie über viele Jahre zu begleiten. Glücklicherweise lassen uns die finanziellen Beiträge unserer überwiegend privaten Spenderinnen und Spender die Freiheit, daran zu arbeiten, bis wir mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Die meisten internationalen NROs, deren Mittel aus Finanzierungsgefässen für bilaterale Entwicklungshilfe stammen, können sich diesen Luxus nicht erlauben, weil sie in der Regel Mittel für einen Zeitraum von 3-5 Jahren kriegen. Dies bedeutet, dass sie nur begrenzt Zeit haben, ihre Projekte zu realisieren. Da diese Organisationen ihre Arbeit nach Ablauf des Finanzierungszeitraums fortsetzen möchten, setzen sie ihre Projekte so um, dass eine Weiterführung ihrer Unterstützung und damit ihre Existenz gerechtfertigt ist, was natürlich nicht nachhaltig ist. Es handelt sich hierbei wohl um einen der grössten Interessenskonflikte im Bereich der Entwicklungshilfe.

Wir haben kürzlich beobachtet, dass diese NROs auch sehr opportunistisch sein können und ihre Unterstützung schnell an Orte verlegen, für die sie einfacher finanzielle Mittel bekommen. Im Moment ist Myanmar der angesagteste Ort. Sein Name "Goldenes Land" hat auf einmal eine neue Bedeutung bekommen. Als Zeichen der Wertschätzung für die aktuellen politischen Veränderungen und um sich im neuen ökonomischen Wunderland einen Teil des Kuchens zu sichern, sagt die internationale Gemeinschaft Myanmar haufenweise Entwicklungsgelder zu. Es gibt jedoch nur beschränkte Möglichkeiten, dieses Geld wirkungsvoll einzusetzen. Als Ergebnis davon haben sich Organisationen, die früher entlang der thai-burmesischen Grenze tätig waren, entschlossen, ihre Tätigkeiten teilweise oder sogar ganz ins Innere desjenigen Landes zu verschieben, das zum neuen Schlaraffenland werden soll.

In den letzten paar Monaten gab es nicht einen einzigen Tag, an dem ich nicht ein E-Mail bekommen habe mit einer Anfrage auf sofortige finanzielle Unterstützung. Dies zeigt deutlich, dass die goldenen Tage von Mae Sot und anderen Gebieten an der thai-burmesischen Grenze vorüber sind. Einerseits handelt es sich dabei wohl um eine gesunde Entwicklung, die hoffentlich dazu führt, dass ein Umdenken stattfindet in Bezug auf die Unterstützung, die Migranten und Flüchtlingen in Thailand angeboten wird: Es müssen langfristige und nachhaltige Lösungen gefunden werden, die es ihnen ermöglichen, sich entweder in die thailändische oder burmesische Gesellschaft einzugliedern. Andererseits werden, kurzfristig gesehen, Menschen Not leiden müssen.

Die schwierigen Arbeitsbedingungen für unsere Projektteams während der Regenzeit erfordern Ausdauer und Durchhaltevermögen – diese beiden Eigenschaften zeichnen uns auch in Bezug auf die Zusammenarbeit mit unseren lokalen Partnerorganisationen entlang der thai-burmesischen Grenze aus. Es ist eines unserer wichtigsten Anliegen, ihnen in dieser schwierigen Übergangsphase zu helfen, eine nachhaltige Lösung zu finden, damit sie weiterhin Unterstützung in den Bereichen Gesundheit und Ausbildung bieten können.

Daniel Siegfried
Co-Gründer



Child's Dream News

Grüezi & auf Wiedersehen

Panya, einer unserer Assistant Field Coordinators für Laos, musste Child's Dream leider Mitte Mai 2012 verlassen. Traurigerweise ist ein Familienmitglied schwer erkrankt, sodass Panya sich entschieden hat, im Familienunternehmen mitzuhelfen. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg. Anfang April stiess Nan Nyein Khan (Kurzname "On") als Nachfolgerin von Teng zu Child's Dream als zweite Hauswartin. In Siem Reap hat Channary Chea (Kurzname "Nary") ihre Arbeit als neue Office Managerin aufgenommen. Willkommen On und Nary!



On
Hausdienst,
Chiang Mai



Nary
Office Managerin,
Siem Reap



Janine
Volontärin,
Chiang Mai

Für den Fall, dass du dich gewundert hast, weshalb unser Marketingmaterial auf einmal so viel frischer und professioneller daherkommt: Es war Gene Lorcias Zauberkunst! Gene hat 15 Monate lang als Volontär bei uns in Chiang Mai gearbeitet und uns mit modernstem Graphicdesign beglückt. Unsere Volontäre Janine Laurent, Sabrina Schuster und Sai Hseing Pha haben, seit wir den letzten Newsletter veröffentlicht haben, zwei bis drei Monate bei uns in Siem Reap oder Chiang Mai gearbeitet. Vielen Dank für ihre tollen Beiträge!

Gehört dein Smartphone noch zur neusten Generation?

Falls:

(a) nein und du

(b) planst, dir bald das neueste Modell zu kaufen, dann lass uns bitte dein altes Telefon zukommen. Vor allem unsere Projektmitarbeitenden, die häufig unterwegs sind, sind extrem froh, wenn sie auf deinem veralteten Gerät ihre E-Mails lesen können, während sie mutterseelenallein am Ufer des Mekongs auf die nächste Holzfähre warten, die mit einem Riesenkrach durchtrübe Wasser angetuckert kommt.



Special Feature

Andrea Kleinert - Botschafterin Schweiz

Vor ziemlich genau sechs Jahren habe ich mich aufgemacht in ein wunderbares Abenteuer: Ich habe mein Volontariat bei Child's Dream begonnen.



Ich war im Büro in Chiang Mai für „special tasks“ zuständig und habe mich um eine ganze Palette administrativer und organisatorischer Aufgaben gekümmert und so natürlich einen umfassenden Einblick in

die Organisation erhalten, die damals noch viel kleiner war. Mich hat die Herangehensweise von Child's Dream von Anfang an überzeugt. Es fasziniert mich, mit welcher Effizienz und welchem Kostenbewusstsein diese Organisation Projekte umsetzt und dabei immer die lokalen Gemeinschaften mit einbezieht.

Mir war schon nach zwei Wochen klar, dass ich nicht „nur“ – wie ursprünglich geplant – ein halbes Jahr bleiben würde, weil mir die Arbeit bei Child's Dream und das Leben in Thailand so gut gefallen haben. Es wurde ein ganzes Jahr draus, in dem ich unglaublich viel gelernt und erlebt habe. Schweren Herzens, aber dankbar für all die wunderbaren Erfahrungen und neuen Freundschaften, bin ich Mitte 2007 in die Schweiz zurückgekehrt. Seither bin ich Botschafterin und Vorstandsmitglied von Child's Dream Association und kümmere mich um die deutschen Webseiten und Marketingmaterialien. Ich schätze es ungemein, dass ich – den modernen Kommunikationsmitteln sei Dank – mit meiner ehrenamtlichen Arbeit von der Schweiz aus einen Beitrag leisten kann, um Kindern und Jugendlichen in der Mekong-Sub-Region zu einem besseren Leben zu verhelfen. Aber natürlich dürfen die regelmässigen „Heimweh-Besuche“ in Chiang Mai nicht fehlen, um meine Child's Dream-Familie ab und zu richtig und nicht immer nur online zu sehen.

Sehr wahrscheinlich über 105

105 WAS? Kartoffeln? Nein, Volontärinnen und Volontäre! Seit wir angefangen haben, eine Liste mit unseren Volontärinnen und Volontären zu führen, wurde Child's Dream von mindestens 105 Freiwilligen unterstützt. Angenommen, ein Volontariat umfasst durchschnittlich acht Stunden pro Tag während dreier Monate, ergibt sich eine Gesamtsumme an Arbeitsstunden aller Volontärinnen und Volontäre von – sage und schreibe – 27.5 Arbeitsjahren! Und dieses Gesamtpaket an Energie, Qualität und Enthusiasmus ist für uns kostenlos! WOW!



Team-Workshop Mai 2012



Am 11. Mai um Punkt 08:00 Uhr machten sich dreissig aufgeregte Child's Dream-Leute in fünf Autos auf in Richtung Süden nach Mae Wang, wo dieses Jahr unser dreitägiger Workshop stattfand. Wir dachten über die vergangenen neun Jahre nach und überlegten, was uns in naher Zukunft erwarten dürfte. Südostasien und im Speziellen Myanmar ist dabei, sich in unglaublichem Tempo zu wandeln. Wir möchten vorbereitet, ja sogar ein Schritt voraus sein in Bezug auf bevorstehende Ereignisse.

Neben den Brainstorming- und Reflexions-sitzungen durfte natürlich auch das gemeinsame Vergnügen nicht fehlen. Der Ort, an dem wir untergebracht waren, hatte einen netten Swimmingpool. Mit vereinten Kräften warfen wir Thomas – mit all seinen Kleidern – in den Pool. Niemand konnte dieser süßen Versuchung widerstehen!



Project News

Eröffnungsfeier in Südthailand — Foundation for Education and Development



Normalerweise machen wir uns wenig Gedanken übers Wetter bei Eröffnungsfeiern, aber am Morgen der Eröffnungsfeier des „United Learning Center“, das von der „Foundation for Education and Development“ (FED) geführt wird, schauten wir alle sorgenvoll in den Himmel. Es hatte über viele Tage ununterbrochen geregnet und das frisch geebene Schulgelände hatte sich in ein Schlammfeld verwandelt. Dank einiger kurzfristiger Massnahmen zum Heben des Landes und zur Verbesserung des Entwässerungssystems konnten wir den Boden einigermaßen trocken halten. Aber es kam alles auf das Wetter am Eröffnungstag selbst an. Die Sonne schien zum Glück und wurde nur von wenigen Wolken getrübt, als wir die Sponsorengruppe aus Japan in ihrem Hotel in Phuket abholten. Nach einer einstündigen Fahrt kamen wir bei der Schule an, die sich in der Nähe des berühmten Strandes Khao Lak befindet, wo wir vom Direktor, den Angestellten und den Schulkindern von FED empfangen wurden. FED konzentriert sich auf das Wohlergehen und die Entwicklung burmesischer Migrantengemeinschaften in den vom Tsunami betroffenen Gegenden im Süden Thailands.

Nach einer kurzen Besichtigung der verschiedenen Gebäude des Schulkomplexes nahmen wir an der buddhistischen Segnung teil, die den Beginn der Eröffnungsfeier markierte. Die Feier dauerte den ganzen Morgen, es gab eine Menge Ansprachen von unseren Sponsoren, dem Direktor und Vorstandsmitgliedern von FED sowie von Daniel. Alle Reden mussten entweder aus dem Englischen ins Thailändische und Burmesische oder aus dem Japanischen ins Thailändische und Burmesische respektive in die jeweils andere Richtung gedolmetscht werden. Trotz des unsicheren Wetters und des leicht schlammigen Bodens war es eine wunderschöne Feier voller Emotionen.

Schon eine Woche nach der Eröffnungsfeier begannen beinahe 300 Kinder ihr neues Schuljahr im neuen Schulkomplex, der zwei Gebäude mit je fünf Zimmern, einen Kindergarten, eine Mensa sowie ein Büro und einen Computerraum umfasst. Child's Dream hat zugestimmt, einen Teil der laufenden Kosten des „United Learning Centers“ zu übernehmen.

Child's Dream-Jahrbuch 2011 – ein Rückblick

Wir lassen 2011 Revue passieren! Hier bietet sich eine amüsante und – hoffentlich – gewinnende Möglichkeit, uns besser kennenzulernen und zu verstehen, woher wir unsere Motivation nehmen und was uns anspornt. Schau gemeinsam mit uns auf die erlebnisreichen zwölf Monate von 2011 zurück und erlebe mit, wie wir als Team gewachsen sind. Wir hoffen, dass dieses Jahrbuch in Zukunft bei unseren Freunden, die mit uns verbunden sind und uns unterstützen, viele schöne Erinnerungen wecken wird, so wie dies alte Fotos und Jahrbücher aus unserer Schulzeit tun. Das Jahrbuch gibt's auf Deutsch und Englisch auf unserer Webseite: <http://childsdream.org/de/infocentre/finanzen-jahresberichte/>
ebook-version: http://issuu.com/childsdreamfoundation/docs/cd_yearbook_2011_german



